

Beabsichtigte FTTC/B/H -Ausbauvorhaben in Baden-Ost, St. Pölten-West, Wien-Hetzendorf, Wien-Stadlau, Linz-Steg, Graz-St. Peter, Dornbirn, Gaweinstal, Asparn bei Tulln, Atzenbrugg, Kohfidisch, Lafnitz, Pöllau, Gerasdorf bei Wien, Krems an der Donau, Mistelbach, Wien-Hadersdorf, Ybbs an der Donau, Gmunden, Hallein, Klagenfurt-Nord, Bleiburg, Treibach, Hohenems und Wien-Favoriten.

Wien, am 27.02.2014

Sehr geehrter Wholesalepartner, sehr geehrte Telekom-Control-Kommission,

hiermit möchten wir Sie gemäß dem Bescheid M 1.1/12 – 106 der Telekom-Control-Kommission vom 16.12.2013 über beabsichtigte FTTC/B/H Ausbauvorhaben informieren und Sie bei Interesse an einer Kooperation zu Planungsrunden einladen.

• **Allgemeines:**

Mit dem gegenständlichen Schreiben möchten wir den im oben zitierten Bescheid beschriebenen Planungsrundenprozess starten. Wie Sie sicherlich wissen, unterteilt sich dieser insgesamt 4-monatige Planungsrundenprozess in mehrere Phasen. Am Anfang dieses Prozesses steht die Aussendung des gegenständlichen Schreibens mit dem die nachfolgenden Informationen übermittelt werden, auf Basis derer Sie uns eine Rückmeldung zu den geplanten Bauvorhaben bei Kooperationsinteresse bzw. Betroffenheit ihrer entbündelten Leitungen geben können. Im Falle einer diesbezüglichen Rückmeldung Ihrerseits wollen wir mit Ihnen in Kooperationsgespräche eintreten, welche im darauffolgenden Monat abgeschlossen sein sollten. Im letzten Monat vor Baubeginn gilt es die beabsichtigte Kooperation detailliert zu planen und vertraglich zu fixieren, sodass zeitgerecht mit dem Bau begonnen werden kann. Um diesen Prozess effizient zu gestalten, erhalten Sie im Fall eines entsprechenden Interesses selbstverständlich die notwendigen Informationen über das Bauvorhaben. Mit dem gewählten Planungsrundenprozess halten wir uns an die Vorgaben des Bescheids M 1.1/12 – 106, den Sie unter https://www.rtr.at/de/tk/M1_1_12/M_1.1_12_web.pdf abrufen können.

• **Informationen zum Bauvorhaben:**

A1 Telekom Austria beabsichtigt FTTC/B/H - Ausbauvorhaben in den nachfolgenden Hauptverteilerbereichen zu realisieren:

- 2252-80 Baden-Ost tw. mit PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA_225280_T29.pdf“, Haushalte 13140 PE (mit PSD-Shaping 7600 PE, ohne PSD-Shaping 5540 PE).
- 2742-01 St. Pölten-West tw. mit PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA_274201_T29.pdf“, Haushalte 5730 PE (mit PSD-Shaping 5160 PE, ohne PSD-Shaping 570 PE).
- 1-84 Wien-Hetzendorf tw. mit PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA_184_T29.pdf“, Haushalte 6850 PE (mit PSD-Shaping 6270 PE, ohne PSD-Shaping 580 PE).
- 1-22 Wien-Stadlau tw. mit PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA_122_T29.pdf“, Haushalte 5660 PE (mit PSD-Shaping 3760 PE, ohne PSD-Shaping 1900 PE).
- 732-24 Linz-Steg tw. mit PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA_73224_T29.pdf“, Haushalte 3380 PE (mit PSD-Shaping 1830 PE, ohne PSD-Shaping 1550 PE).
- 316-41 Graz-St.Peter tw. mit PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA_31641_T29.pdf“, Haushalte 10190 PE (mit PSD-Shaping 9970 PE, ohne PSD-Shaping 220 PE).
- 5572-06 Dornbirn tw. mit PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA_557206_T29.pdf“, Haushalte 7950 PE (mit PSD-Shaping 4100 PE, ohne PSD-Shaping 3850 PE).



- 2574-02 Gaweinstal ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_257402_T29.pdf“, Haushalte 1630 PE.
- 2272-07 Asparn bei Tulln ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_227207_T29.pdf“, Haushalte 870 PE.
- 2275-02 Atzenbrugg ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_227502_T29.pdf“, Haushalte 990 PE.
- 3366-02 Kohfidisch ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_336602_T29.pdf“, Haushalte 170 PE.
- 3338-02 Lafnitz ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_333802_T29.pdf“, Haushalte 1500 PE.
- 3335-02 Pöllau ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_333502_T29.pdf“, Haushalte 1920 PE.
- 2246-02 Gerasdorf bei Wien ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_224602_T29.pdf“, Haushalte 2150 PE.
- 2732-02 Krems an der Donau ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_273202_T29.pdf“, Haushalte 3120 PE.
- 2572-02 Mistelbach ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_257202_T29.pdf“, Haushalte 2750 PE.
- 1-97 Wien-Hadersdorf ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_197_T29.pdf“, Haushalte 960 PE.
- 7412-02 Ybbs an der Donau ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_741202_T29.pdf“, Haushalte 1690 PE.
- 7612-02 Gmunden ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_761202_T29.pdf“, Haushalte 680 PE.
- 6245-02 Gmunden ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_624502_T29.pdf“, Haushalte 5420 PE.
- 463-04 Klagenfurt-Nord ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_46304_T29.pdf“, Haushalte 320 PE.
- 4235-02 Bleiburg ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_423502_T29.pdf“, Haushalte 1180 PE.
- 4262-02 Treibach ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_426202_T29.pdf“, Haushalte 790 PE.
- 5576-02 Hohenems ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_557602_T29.pdf“, Haushalte 160 PE.
- 1-62 Wien-Favoriten, beabsichtigtes FTTH-Neubaugesbiet 1100 Wien, Gerhard Bronner Straße 7 und 9 (kein Plan), Haushalte 113 PE.

1. Baden-Ost

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Baden-Ost (siehe „NGA_225280_T29.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

2. St. Pölten-West

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches St. Pölten-West (siehe „NGA_274201_T29.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

3. Wien-Hetzendorf

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Wien-Hetzendorf (siehe „NGA_184_T29.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.



4. Wien-Stadlau

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Wien-Stadlau (siehe „NGA_122_T29.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

5. Linz-Steg

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Linz-Steg (siehe „NGA_73224_T29.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

6. Graz-St. Peter

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Graz-St. Peter (siehe „NGA_31641_T29.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

7. Dornbirn

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Dornbirn (siehe „NGA_557206_T29.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

8. Gaweinstal

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Gaweinstal (siehe „NGA_257402_T29.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

9. Asparn bei Tulln

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Asparn bei Tulln (siehe „NGA_227207_T29.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

10. Atzenbrugg

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Atzenbrugg (siehe „NGA_227502_T29.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

11. Kohfidisch

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Kohfidisch (siehe „NGA_336602_T29.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

12. Lafnitz

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Lafnitz (siehe „NGA_333802_T29.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan



beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

13. Pöllau

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Pöllau (siehe „NGA_333502_T29.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

14. Gerasdorf bei Wien

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Gerasdorf bei Wien (siehe „NGA_224602_T29.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

15. Krems an der Donau

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Krems an der Donau (siehe „NGA_273202_T29.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

16. Mistelbach

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Mistelbach (siehe „NGA_257202_T29.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

17. Wien-Hadersdorf

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Wien-Hadersdorf (siehe „NGA_197_T29.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

18. Ybbs an der Donau

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Ybbs an der Donau (siehe „NGA_741202_T29.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

19. Gmunden

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Gmunden (siehe „NGA_761202_T29.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

20. Hallein

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Hallein (siehe „NGA_624502_T29.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.



21. Klagenfurt-Nord

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Klagenfurt-Nord (siehe „NGA_46304_T29.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

22. Bleiburg

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Bleiburg (siehe „NGA_423502_T29.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

23. Treibach

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Treibach (siehe „NGA_426202_T29.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

24. Hohenems

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Hohenems (siehe „NGA_557602_T29.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

25. Wien-Favoriten

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen FTTH Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Wien-Favoriten. Es handelt sich um ein FTTH-Neubauggebiet in 1100 Wien, Gerhard Bronner Straße 7 und 9 (kein Plan).

Gebiet / Adresse	PLZ	PE	angepeilter Bezugstermin
Bahnhofcity Bpl. B02.G3, Gerhard Bronner Straße 7	1100	60	12.01.2015
Bahnhofcity Bpl. B02.G4, Gerhard Bronner Straße 9	1100	53	01.08.2014

113

Bei den Ausbaugebieten 1-24 gilt als Ausbaularianante: primär FTTC, punktueller Einsatz von FTTB/H möglich. Beim Ausbaugebiet 25 handelt es sich um ein FTTH-Neubauggebiet.

Die Bauarbeiten in den oben genannten Hauptverteiler-Bereichen sollen mit 27.06.2014 beginnen. Die ersten damit verbundenen Fertigstellungen sind ab Juli 2014 geplant.

Bei den oben beschriebenen Ausbaugebieten 8-24 ist die gesamthafte Inbetriebnahme von FTTC/B ohne PSD-Shaping und der teilweise Einsatz von ADSL2+ und SHDSL/SHDSL bis zusätzlich zu VDSL2 geplant:



Mit der Inbetriebnahme eines ARU Standortes ohne PSD-Shaping, können die VDSL2, ADSL und ADSL2+ Technologien ab HV durch den ARU stark beeinträchtigt werden. Um diese möglichen Beeinträchtigungen Ihrerseits evaluieren zu können erhalten Sie – so Sie in diesem Ausbaugbiet über TASL'en verfügen, ein Email mit jenen TASL-Nummern, die über Kabelbündel in dem Ausbaugbiet versorgt werden. Der Einsatz dieser Technologien über den ARU Standort hinaus ist daher in diesem Fall nicht erlaubt. Der Betrieb der SHDSL/SHDSL.bis und HDSL Technologien ab HV wird, im Gegensatz zu den oben angeführten Technologien, nicht beeinträchtigt. SHDSL/SHDSL.bis und HDSL können deshalb weiterhin ab HV betrieben werden. Bei den oben beschriebenen Ausbaugebieten 1-7 ist die teilweise Inbetriebnahme von FTTC/B mit PSD-Shaping geplant:

Wir weisen darauf hin, dass Ihre bestehenden xDSL-Leitungen durch PSD-Shaping bis zu einer Grenzfrequenz von 2,2 MHz geschützt werden. Die näheren technischen Rahmenbedingungen für das PSD-Shaping finden Sie in den unter <http://www.a1.net/ueber-uns/nga-rollout> abrufbaren Anschalterrichtlinien. Weiters erhalten Sie zeitgleich zu diesem Schreiben ein Email mit ihren TASL-Nummern, die über Kabelbündel in dem Ausbaugbiet versorgt werden. Sie können diesfalls von einem ungehinderten Weiterbetrieb in der bestehenden Form ausgehen. Eine Einschränkung durch das Ausbauvorhaben ergibt sich für den Betrieb von VDSL aus dem Hauptverteiler (=FTTEx).

Für die Ausbaugebiete 1-24 gilt:
Im Falle von VDSL2 planen wir auch den Einsatz von Vectoring.

- **Rückmeldung:**

Wir ersuchen Sie, die hier skizzierte Einschränkung der Netzverträglichkeit für VDSL@Co im Lichte ihrer entbündelten Leitungen zu analysieren und uns eine allfällige Betroffenheit ihrer Leitungen gemäß des Bescheids M 1.1/12 – 106 bis spätestens 10.04.2014 mitzuteilen.

Zur Geltendmachung allfälliger bescheidmäßiger Anspruchsgrundlagen gemäß Spruchpunkt I. C. 1.7 ersuchen wir Sie, diese aufgeschlüsselt darzustellen und mit Unterlagen fristgerecht glaubhaft zu machen. Sofern ein VDSL@CO Einsatz ab dem entsprechenden Hauptverteiler erfolgt, benötigen wir zum selben Zeitpunkt die Information, in welcher elektrischen Länge tatsächlich Kunden mit VDSL2 versorgt werden.

- **Kooperationsgespräche:**

Weiters laden wir Sie hiermit gerne zu Kooperationsgesprächen über eine allfällige Beteiligung Ihrerseits an den oben genannten Ausbauvorhaben ein. Wir ersuchen Sie diesfalls um Rückmeldung inklusive einer Beschreibung der beabsichtigten Beteiligungsform bis spätestens 10.04.2014. Danach erhalten Sie nähere Informationen zu jenen Bauvorhaben, an denen Sie ein Kooperationsinteresse glaubhaft gemacht haben. Bitte reservieren Sie den 23.04.2014 für das erste Kooperationsgespräch und beachten Sie, dass im Falle eines Kooperationsinteresses auch Ihrerseits entsprechende Ressourcen für diese Gespräche bis Ende Mai 2014 vorzuhalten sein werden.

Für Infos, Rückmeldungen und Fragen wenden Sie sich bitte an das E-Mailpostfach
WS.Regulated.Sales.Fixed@a1telekom.at.

Mit freundlichen Grüßen


Marcus Grausam
Chief Technical Officer


Dr. Bernhard Mayr
Leiter Wholesale National Sales

